

Mein Kind im Internet

www.saferinternet.at



Patricia Groß-Bischof, BA

office@idea-ludendi.at

www.idea-ludendi.at

Informationsangebot von Saferinternet



Tipps & Infos



www.saferinternet.at



Broschürenservice



[www.saferinternet.at/
broschuerenservice](http://www.saferinternet.at/broschuerenservice)

Veranstaltungsservice



[www.saferinternet.at/
veranstaltung-buchen](http://www.saferinternet.at/veranstaltung-buchen)

Privatsphäre-Leitfäden



[www.saferinternet.at/
leitfaden](http://www.saferinternet.at/leitfaden)

Tests und Quiz



[www.saferinternet.at/
tests-und-quiz](http://www.saferinternet.at/tests-und-quiz)

Frag Barbara! Elternratgeber



www.fragbarbara.at

Faszination Internet und Smartphone

Kinder sind begeisterte Internet-, Tablet- und Smartphone-Nutzer/innen.

- Kommunizieren, Kontakt mit Freunden
- Unterhaltung, Entspannung
- Neugierde, informieren, selbst bestimmen, was man anschaut
- Freunde finden, sich austauschen, flirten
- Inszenierung, sich selbst präsentieren



Bild: Saferinternet.at, lizenziert unter [CC BY-NC 3.0 AT](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/at/)

Schätzfragen

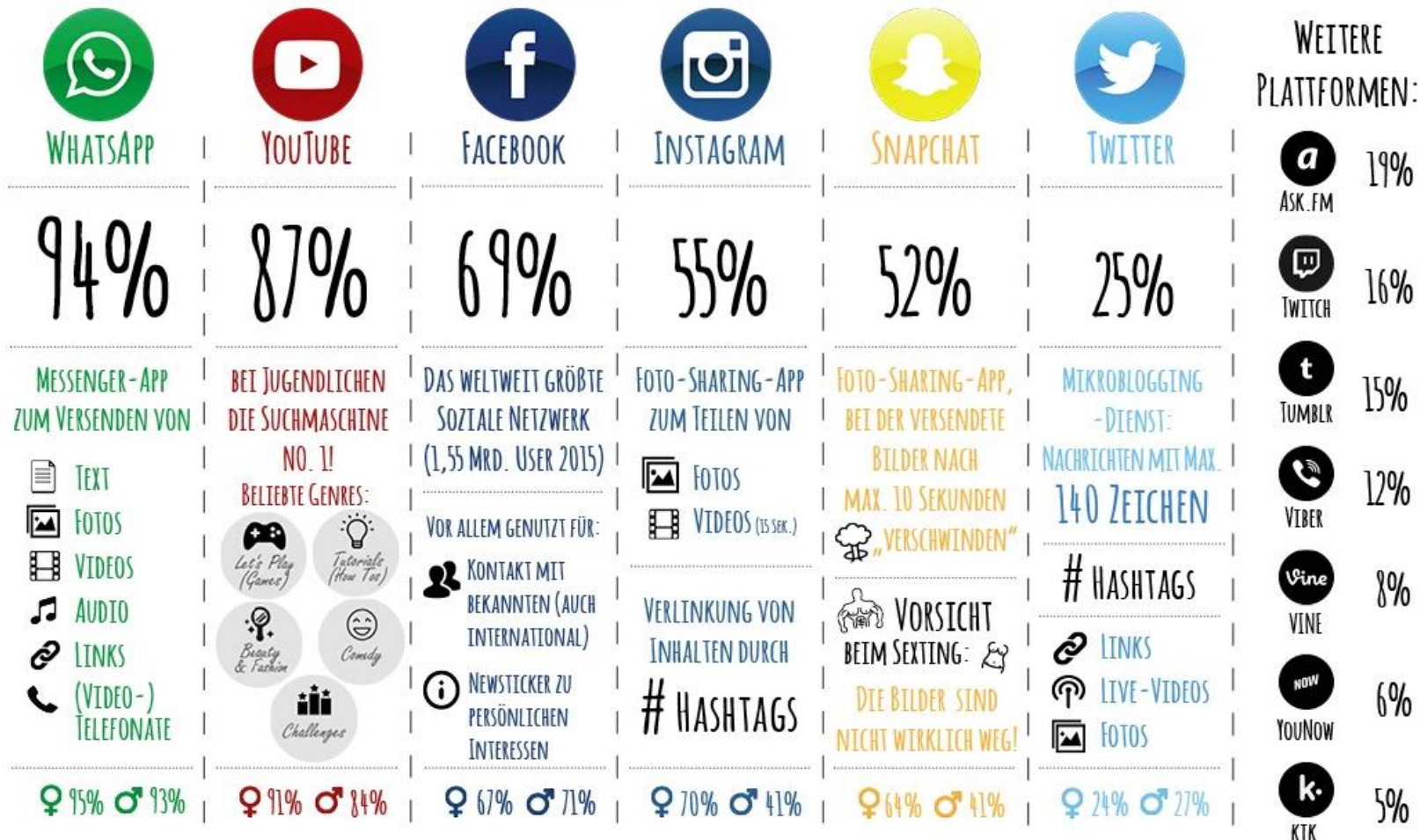
- Wie viele Menschen haben weltweit Internetzugang?
- Wie viele Facebook-Mitglieder gibt es weltweit?
- Wie viele Mitglieder hat WhatsApp weltweit?
- Wie viele Mitglieder hat Instagram weltweit?
- Wie viele Stunden Videomaterial kommen pro Minute auf YouTube?

Was nützen Jugendliche online?



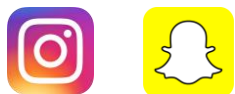
JUGEND-INTERNET-MONITOR 2016 ÖSTERREICH

Saferinternet.at
Das Internet sicher nutzen!



Beliebte Anwendungen

Fotos



Instagram, Snapchat

Soziale Netzwerke



Facebook, WhatsApp,
Musical.ly

Computerspiele/ Spiele-Apps



Minecraft

Videos



YouTube

Informationen



Wikipedia

Live-Streaming



Facebook Live,
Twitch

Filme



Kinox.to

Suchen



Google

Telefonieren online



Skype, Viber

Einkaufen

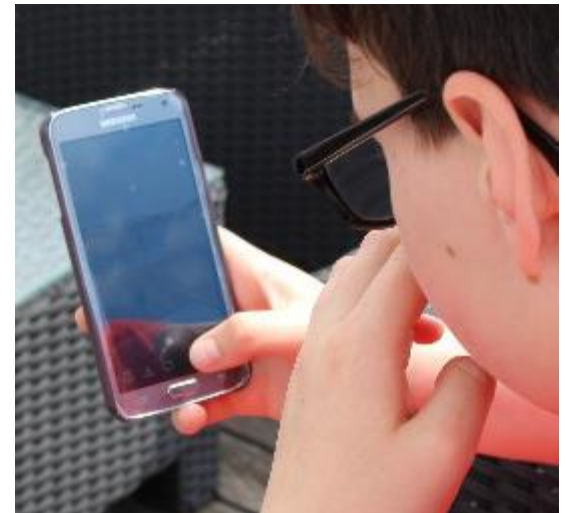


iTunes

Risiken

Immer bedenken:

- Das Internet ist **weltweit zugänglich**.
- Veröffentlichte Daten können oft **nicht mehr gelöscht** werden: Das Internet vergisst nichts!
- **Fotos/Videos** etc. können in ganz anderen Kontexten wieder auftauchen.
- **Soziale Netzwerke** werden auch von potentiellen Arbeitgebern genutzt.
- **Identitätsdiebstähle & Fake-Profile**
- **Spam, Belästigungen, Betrug, Schadsoftware**



Risiken

Cyber-Grooming

Erwachsene (Pädophile) suchen über das Internet Kontakt zu Kindern/Jugendlichen mit dem Ziel, diese sexuell zu missbrauchen.

Cyber-Mobbing

Beleidigungen, Beschimpfungen, Belästigungen etc. über Internet und Handy über einen längeren Zeitraum.

Smack/Slap Cam

- Angriffe auf Personen, die **mit dem Handy mitgefilmt** und anschließend verbreitet werden.
- **Ziel:** möglichst viel Anerkennung für das Video bekommen
- Beliebtes Sammel- und Tauschgut

Sextortion

Betrugsmasche, bei der Opfer nach Video-Sex-Chats mit den Aufnahmen erpresst werden.

Sexting

„Sex“ und „Texting“ (engl. für das Senden von SMS). Nach Beziehungsende werden Nacktaufnahmen manchmal zur Erpressung verwendet.



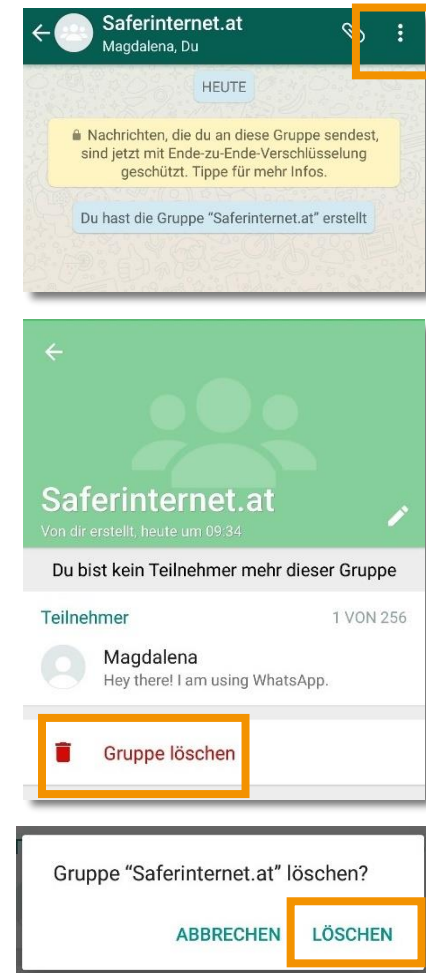
WhatsApp



WhatsApp-Gruppen

Gruppen reflektieren:

- **Welche** Gruppen haben wir?
- **Warum** wurden diese Gruppen gegründet?
- **Wer** ist für welche Gruppen verantwortlich?
- **Welche Regeln** haben wir? Welche sollten wir zusätzlich haben?
- Was tun, wenn ich bemerke, dass **jemand fertiggemacht** wird?



Sicher in Sozialen Netzwerken

- Nur **wenige persönliche Daten** angeben
- **Sichere Passwörter** verwenden, diese regelmäßig **wechseln** und wo möglich die **Zwei-Schritte-Authentifizierung** einrichten (z.B. Facebook, Google, Snapchat, Twitter, ...)
- Nicht immer mit **bestehen Profilen** (z.B. Facebook) bei neuen Online-Plattformen anmelden
- **Privatsphäre-Einstellungen** vornehmen:
 1. Nur Freund/innen können Inhalte sehen
 2. Profil nicht auffindbar in Suchmaschinen
 3. Datenweitergabe an Dritte blockieren (Apps, Werbetreibende und Webseiten)
- Wenn inaktiv, das Profil **deaktivieren bzw. löschen**

Computer-/Konsolenspiele

- Interessieren Sie sich für die Spiele Ihrer Kinder!
- Probieren Sie alle Spiele ruhig selbst aus, um sinnvolle Regeln vereinbaren zu können!
- Vereinbaren Sie Regeln über die Dauer des Spiels beziehungsweise vereinbaren sie allgemein Bildschirmzeit!
- Vorschulalter: 20 Min.
- I. Klasse VS: 50 Min.
- Älter: abhängig von der Konzentrationsfähigkeit des Kindes
- Achten Sie auf die PEGI-Alterskennzeichnung!
- Gute Computerspiele: www.bupp.at



Spiele-Apps am Smartphone und am Tablet

- **Testen** Sie die Apps zunächst selbst!
- **In-App-Käufe** deaktivieren bzw. mit Passwort schützen
- Vorsicht vor **Werbung in Spiele-Apps!** Manchmal lohnt es sich, ein paar Euro für die kostenpflichtige Version auszugeben und eine werbefreie App zu erhalten.
- Auf **kostenloses WLAN** bzw. **Daten-Flatrate** achten, sonst kann es teuer werden.
- Nach der Erstinstallation **Einstellungen** vornehmen (Apps können auch persönliche Daten übertragen)
- Apps regelmäßig **ausmisten!**
- Keine unnötige Ortung (GPS) aktivieren!
- **Spiele-Bewertungen** im App-Shop beachten



Bilder: Saferinternet.at, lizenziert unter [CC BY-NC 3.0 AT](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/at/)

Viele Spiele am Computer und Smartphone fördern die Gehirn-Hand-Koordination.

Sicherheit am Smartphone

- Smartphone mit **PIN-Code, Passwort, Sperrmuster** oder **Fingerprint** schützen
- **Kostenfallen:** In-App-Käufe und Datentarife
- **Zugriffsmöglichkeiten** von Apps auf persönliche Daten überprüfen und nach Möglichkeit **einschränken**
- **Achtung Schadsoftware:** in unbekanntem Nachrichten keine Links und Attachments öffnen
- **Bei Verlust:** Smartphone orten und sperren
- **Vorsorgen:** Backups von wichtigen Daten (z.B. Fotos) anlegen



Bilder: Saferinternet.at, lizenziert unter [CC BY-NC 3.0 AT](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/at/)

Persönliche Daten im Internet schützen

- **Anti-Viren-Programm** und **Firewall** installieren und automatisch updaten
- **WLAN-Verbindung verschlüsseln**
- Nur **wenige persönliche Daten** im Internet **bekannt geben**
- **Sichere Passwörter** und nach Möglichkeit die **Zwei-Schritte-Authentifizierung** verwenden
- **Passwörter** wenn möglich merken, **nicht** direkt am **Computer oder Handy** speichern
- Vorsicht vor **Phishing-Attacken** und **Abzock-Versuchen**



Bild lizenziert unter [CC0 Public Domain](#)

Cyber-Mobbing

- Beschimpfungen, Drohungen, Erpressungen
- Sexuelle Belästigungen
- Verbreitung von intimen Informationen, Gerüchten oder peinlichen Bildern
- Ausschluss von Spielen oder WhatsApp-Gruppen
- Identitätsdiebstahl: Änderung oder Missbrauch des Profils

Internetverbot und Handyverbot sind keine Lösung, sondern machen es eventuell noch schlimmer

- **Glauben Sie Ihrem Kind** und stehen Sie hinter ihm!
- Überlegen Sie gemeinsam, wer eine **Vertrauensperson** und somit Ansprechpartner/in für Ihr Kind sein kann!
- **Reden Sie mit Lehrenden!**
- Sorgen Sie für den **Schutz der Privatsphäre im Internet** (besonders in Sozialen Netzwerke)!

Bild lizenziert unter [CC0 Public Domain](#)

Online-Sucht?

- Nicht alles ist Sucht! Nur ein sehr kleiner Teil der Personen, die sehr viel Zeit am Computer oder mit dem Handy verbringen, ist auch krankhaft süchtig.
- Sucht ist eine Krankheit, aus der man selbst nicht herauskommt.

Hinweise sind verändertes Verhalten über einen langen Zeitraum hinweg:

1. **Einengung des Verhaltensspielraumes:** nichts anderes geht mehr
2. **Kontrollverlust:** Verhaltensänderung gelingt nicht
3. **Toleranzentwicklung:** Dosis wird gesteigert
4. **Entzugerscheinungen:** Unruhe, Aggressivität
5. **Negative soziale Konsequenzen:** Schwierigkeiten in der Schule, in der Arbeit, in der Familie oder im Freundeskreis



Bilder: Saferinternet.at, lizenziert unter [CC BY-NC 3.0 AT](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/at/)

Tipps für die Medienerziehung

- **Vereinbaren Sie Regeln** für die Internet- und Handynutzung. Diese können z.B. den zeitlichen Umfang, die genutzten Inhalte, den Umgang mit Bildern und persönlichen Daten oder die Kosten betreffen.
- **Seien Sie ein Vorbild!** Leben Sie jenen kompetenten Umgang mit Medien vor, den Sie sich auch von Ihren Kindern erwarten.
- **Medienfreie Mahlzeiten** für die gesamte Familie (gilt auch für Zeitung, TV und Radio!).
- **Handyparkplätze schaffen.** Vereinbaren, dass ab einem bestimmten Zeitpunkt alles Smartphones/Tablets der Familie dort liegen. Ende auch bestimmen, sowie Ausnahmen.



Tipps für die Medienerziehung

- **Entdecken Sie das Internet gemeinsam** mit Ihrem Kind.
- **Informieren Sie sich über die Mediennutzung Ihres Kindes.** Lassen Sie sich von Ihrem Kind aktuelle Lieblingsseiten, -spiele oder -apps zeigen und versuchen Sie zu verstehen, warum es diese toll findet.
- **Fragen Sie nach, was sich so auf WhatsApp, oder sonst wo tut,** wie Sie es auch bei anderen Themen wie Schule, Sport, usw. tun.



Bild: Saferinternet.at, lizenziert unter [CC BY-NC 3.0 AT](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/at/)

Tipps für die Medienerziehung

- Sprechen Sie über Ihre **Meinung und Gefühle** zu **ungeeigneten Inhalten!**
- **Jugendschutzeinstellungen und Filter** sind **bei jüngeren Kindern** als Ergänzung sinnvoll, können aber die Begleitung durch Erwachsene nicht ersetzen!
- **Seien Sie nicht zu kritisch**, Ihr Kind kann durch Zufall auf ungeeignete Inhalte stoßen und hat dafür keine Strafe verdient.
- Vergessen Sie nicht:
Die **Chancen digitaler Medien** übertreffen die Risiken bei weitem!



Bild: Saferinternet.at, lizenziert unter [CC BY-NC 3.0 AT](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/at/)

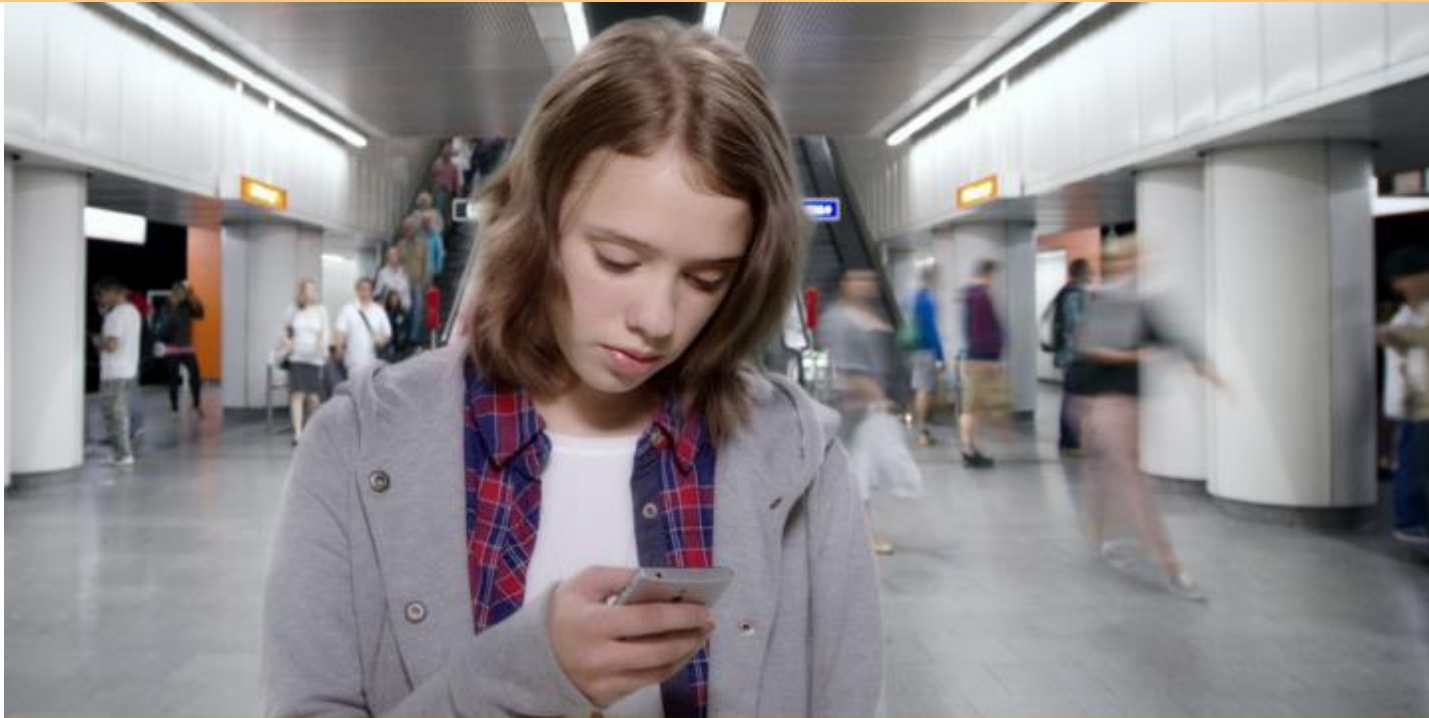
Elternratgeber für den Alltag im Internet



Unterstützung bei der Erziehung im Zeitalter von
Internet und Handy

www.fragbarbara.at

147 Rat auf Draht – auch für Eltern!



Rat auf Draht

Notruf für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Wenn Du Hilfe brauchst – ruf an!
Rund um die Uhr, kostenlos,
anonym, österreichweit.

147



Saferinternet.at



www.saferinternet.at

147 Rat auf Draht



www.rataufdraht.at

Stopline



www.stopline.at

Internet Ombudsmann



www.ombudsmann.at

Watchlist Internet



www.watchlist-internet.at

Familienberatung



www.familienberatung.gv.at

Das größte Risiko von Internet, Tablet und Smartphone für unsere Kinder ist,...

Bild: Saferinternet.at, lizenziert unter [CC BY-NC 3.0 AT](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/at/)



... ihnen den Zugang zu verweigern!

Bild: Saferinternet.at, lizenziert unter [CC BY-NC 3.0 AT](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/3.0/at/)

